

Lassen auch Sie sich begeistern!



# Ukrainische Volkslieder und Tänze mit den Huzulik

## Djakuju!

Die im Waisenhaus Vilshany in Transkarpatien/Ukraine aufgewachsenen Mitglieder der Musikgruppe der «Huzulik» sind bekannt für ihre spontane Lebensfreude, ihren mitreissenden Gesang und Tanz. Am 16. Oktober 2009 haben die jungen Menschen mit einer Behinderung im Wohnhaus Parasolka in Tjachiv ihr neues Daheim gefunden. Mit ihren Auftritten in der Schweiz möchten sie allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung herzlich danken.

### Auftritte:

Schüpfheim	Donnerstag, 9. Juni 2011	Heilpäd. Zentrum Sunnebüel (Privat)
Willisau	Samstag, 11. Juni 2011, 17 Uhr	Schlossschür (GV Verein Parasolka)
Hohenrain	Sonntag, 12. Juni 2011, 10 Uhr	Pfarrkirche (Gottesdienst)
Nottwil	Sonntag, 12. Juni 2011, 15 Uhr	Paraplegikerzentrum
Sempach	Montag, 13. Juni, 2011, 19.30 Uhr	ref. Kirchenzentrum
Schüpfen BE	Mittwoch, 15. Juni, 2011, 19.30 Uhr	Kirchgemeindehaus
Reiden	Donnerstag, 16. Juni, 2011, 19.30 Uhr	Pfarrei- und Begegnungszentrum

## **Aufgewachsen im Waisenhaus Vilshany**

Die Mitglieder der Musikgruppe «Huzulik» sind im abgelegenen Waisenhaus von Vilshany in Transkarpatien, Westukraine aufgewachsen. Dort leben noch immer rund 200 Waisen im Alter zwischen drei und gut zwanzig Jahren mit unterschiedlichen Behinderungen. Als vernachlässigte Randgruppe erhalten sie nur eine geringe Förderung. Mangels Alternativen werden sie im Erwachsenenalter in eine psychiatrische Anstalt verlegt. Dort haben sie infolge der schlechten Lebensbedingungen nur eine kurze Lebenserwartung.

## **Projekt Parasolka**

Deshalb wurde seit 2005 das Projekt Parasolka (deutsch Regenschirm) aufgebaut. Nach langer Vorbereitungszeit konnte Dank Spenden aus der Schweiz am 16. Oktober 2009 das Wohnhaus Parasolka in Tjachiv eingeweiht und bezogen werden. Dort wohnen nun 25 junge Menschen mit leichter bis mittlerer Behinderung in einer betreuten Wohngemeinschaft. Sie werden neben persönlicher Unterstützung im Alltag nach individuellen Fähigkeiten im Lesen und Schreiben, Malen, Singen, Tanzen unterrichtet und zu den anfallenden Arbeiten in Haus und Garten angeleitet. Um allen Bewohnern eine passende Arbeit zu ermöglichen, werden dieses Jahr eine Kleinlandwirtschaft aufgebaut und Werkstätten eingerichtet. Dank individueller Förderung und Begleitung sollen die jungen Menschen möglichst selbständig leben können. Durch regelmässige Öffentlichkeitsarbeit und Vorstellung in Fachkreisen bezweckt das Pionierprojekt eine gesellschaftspolitische Ausstrahlung und Sensibilisierung für Menschen mit einer Behinderung auf die ganze Ukraine. Das Projekt wird vor Ort von der einheimischen Hilfsorganisation CAMZ in enger Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlich tätigen Vorstand des Schweizer Vereins Parasolka realisiert. Der Betrieb wird vom Staat, die Begleitung und Ausbildung des Personals sowie der Aufbau sinnvoller Arbeitsmöglichkeiten werden aus Spenden vom Verein Parasolka finanziert.

## **Musikgruppe Huzulik**

Vor mehreren Jahren begann ein alter Dorfschullehrer mit den Kindern und Jugendlichen im Waisenhaus Vilshany regelmässig zu singen. Ihre Lieder und Tänze gründen in den Traditionen der Huzulen, dem ruthenischen Bergvolk der ukrainischen Karpaten. Deshalb gab sich die Gruppe den Namen «Huzulik». Später übernahm der junge Musiker Juri Makar die Leitung der Gruppe. Diese wurde bei Konzerten in der Ukraine und zwei Konzertreisen in der Schweiz (2006 und 2008) begeistert aufgenommen. Seit dem Umzug ins Wohnhaus Parasolka arbeiten die Musiklehrerin Nataliya Bokotsch und die Tanzlehrerin Olja Roman intensiv mit den Huzulik, die bereits erstaunliche Fortschritte zeigen. Die traditionellen Volkslieder werden auf dem Bajan, einem Knopfakkordeon, und teilweise mit Orff-Instrumenten begleitet. Die dritte kurze Schweizer Konzertreise wird im Zusammenhang mit der Einladung ans europäische Festival Makel los für Menschen mit und ohne Behinderung in Freiburg CH vom 16. bis 19. Juni organisiert.